

## **Mehr Geld, bessere Vertretung**

### **Hamelner "Zweckbündnis" sagt: Die Ortsräte rechnen sich auch finanziell**

**Hameln (wbn). Rechnet sich ein mit mehr Befugnissen ausgestattetes Ortsratsgremium auch finanziell für die Stadt Hameln und ihre Bürger? Das „Zweckbündnis Hameln-Pyrmont“ setzt sich für eine Stärkung der Ortsräte in der Rattenfängerstadt ein.**

Auf seiner Website versucht es anhand einer Beispielrechnung zu belegen, dass das auch positiv in Euro und Cent niederschlagen könnte. Hier eine Kostprobe aus der Argumentation: "Bei der Diskussion um eine Erhöhung der Ortsräte kommt natürlich schnell die Frage auf: Wer soll das bezahlen? Das „Zweckbündnis Hameln-Pyrmont“ hat einmal den Ist-Zustand mit dem Vorschlag verglichen, die Anzahl um 5 zu erhöhen - 3x Kernstadt und je 1x Rohrsen und Wangelist.

Fortsetzung von Seite 1

Gehen wir einmal von maximal 7 Ortsratsmitgliedern und durchschnittlich 2 Fraktionen pro Ortsrat aus, ergäben sich pro Monat 760,-- Euro Mehrkosten. Spart jeder Ortsrat im Jahr dem Bürger 1000 Euro ein, so stünden 14000 Euro den Mehrkosten von 9120 Euro pro Jahr gegenüber. Ersparnis: 4880 Euro. Abgesehen von dem Zahlenwerk, wird der Bürger dann auch in den Ortschaften Rohrsen, Wangelist und nicht zuletzt auch im Stadtgebiet vertreten.